

## Besprechung am 30.10.2023 in der Gemeindeverwaltung in Lahntal-Sterzhausen zu den Themen Rückbau und Flurbereinigung in Lahntal-Göttingen.

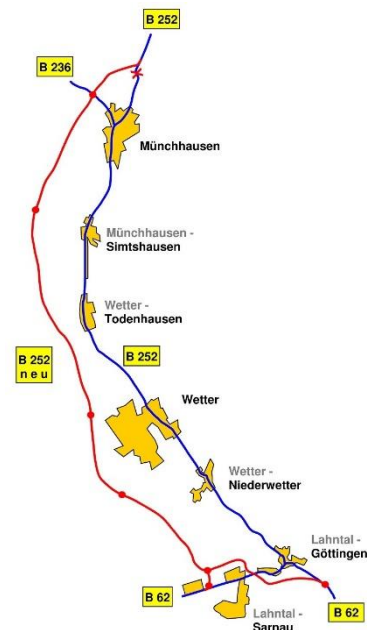
Die Sitzung war nicht öffentlich.

Die Teilnehmer waren neben Bürgermeister Laukel und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ein Vertreter von HessenMobil für Verkehrsangelegenheiten, ein Vertreter des Landkreises für Radwegeplanung, Mitglieder des Ortsbeirates Göttingen sowie der Verfasser dieser Gesprächsnotiz vom Arbeitskreises „B252 neu, Göttingen + Sarnau“.

Nicht anwesend waren zwei Vertreter von HessenMobil für das Thema Rückbau und Flurbereinigung nach Fertigstellung der B252/B62 neu und ein ebenfalls eingeladenen Experte für Fernradwege. Aus diesem Grunde konnten die eigentliche Themen nur unzureichend diskutiert werden.

Folgendes wurde besprochen:

- Die Rückstufung der ehemaligen Bundesstraßen erfolgen nach der planfestgestellten Planung.
- Nach Fertigstellung des 2. Abschnittes Süd (derzeit im Frühjahr 2025 geplant) wird die Umwidmung vollzogen. Die Straßen müssen in ordnungsgemäßem Zustand von HessenMobil an die Gemeinde bzw. an den Kreis übergeben werden.
- Die Kosten der Entsiegelung übernimmt HessenMobil.
- Wo und wie die Entsiegelung im Detail vorgenommen wird, ist noch zwischen HessenMobil, der Gemeinde und dem Kreis auszuhandeln. Werden in diesem Zusammenhang noch weitere Änderung seitens der Gemeinde bzw. dem Kreis gewünscht sind diese Kosten von der Gemeinde bzw. dem Kreis zu tragen. Bürgermeister Laukel verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass frühestens im Haushalt 2028 der Gemeinde Lahntal hierfür Mittel bereitgestellt werden können.
- Konkrete Planungen zu Radwegen lagen nicht vor. Man denke über einen Radschnellweg vom vorh. Radweg R2 (Cölbe-Goßfelden) von Göttingen nach Wetter auf der B252 alt nach.
- Der Ortsbeirat Göttingen übergab ein Protokoll von der Bürgerversammlung im Februar 2023 mit den Wünschen der Bürger zum Rückbau und einen Plan mit der Darstellung einer Entsiegelungsvariante im Kreuzungsbereich in Göttingen.
- Im 1. bzw. 2. Quartal 2024 soll eine erneute Besprechung mit den bei diesem Termin nicht anwesenden Personen stattfinden.
- Obwohl nicht Thema der Besprechung, wurde noch über die aktuelle Verkehrsführung in Göttingen und der Kritik der Bürger diskutiert. Man wird die Situation zunächst noch 2-3 Wochen beobachten und dann erneut über die Verkehrsführung entscheiden.



Den Beteiligten liegt ein Protokoll der Besprechung – verfasst vom Ortsbeirat Göttingen und der Gemeinde - vor.

Wolfgang Kutsche 05.11.2023